

PRIVATER DARLEHENSVERTRAG

Kreditvertrag zwischen Privatpersonen

zwischen

Darlehensgeber

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

PLZ / Ort: _____

– nachfolgend „Darlehensgeber“ genannt –

und

Darlehensnehmer

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

PLZ / Ort: _____

– nachfolgend „Darlehensnehmer“ genannt –

wird folgender Darlehensvertrag geschlossen.

§ 1 Darlehensbetrag

Der Darlehensgeber gewährt dem Darlehensnehmer ein Darlehen in Höhe von

_____ €

in Worten:

Das Darlehen wird:

☐ verzinslich gewährt.

☐ zinslos gewährt.

§ 2 Verwendungszweck

- ☐ Das Darlehen ist nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden.
- ☐ Das Darlehen ist für folgenden Zweck bestimmt:

§ 3 Auszahlung

Die Auszahlung erfolgt:

- ☐ vollständig am _____.
- ☐ spätestens bis zum _____.
- ☐ in folgenden Teilbeträgen:

Teilbetrag	Auszahlungsdatum

€ _____	

€ _____	

€ _____	

Die Auszahlung erfolgt:

- ☐ per Überweisung.
- ☐ in bar gegen Empfangsbestätigung.
- ☐ auf andere Weise:

§ 4 Bankverbindung des Darlehensnehmers

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

§ 5 Empfangsbestätigung

- ☐ Der Darlehensbetrag wurde bei Unterzeichnung dieses Vertrags noch nicht ausgezahlt.

☐ Der Darlehensnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift den Erhalt von:

_____ €

am:

☐ Ein gesonderter Zahlungsnachweis wird beigelegt.

§ 6 Verzinsung

Das Darlehen:

☐ ist zinslos.

☐ wird mit

_____ % p. a.

verzinst.

Die Zinsen werden auf den jeweils noch offenen Darlehensbetrag berechnet.

☐ Abweichende Berechnung:

§ 7 Beginn des Zinslaufs

Der Zinslauf beginnt am:

Bei zinslosem Darlehen entfällt dieser Abschnitt.

§ 8 Fälligkeit der Zinsen

Die Zinsen werden fällig:

☐ monatlich.

☐ quartalsweise.

☐ jährlich.

☐ gemeinsam mit den Tilgungsraten.

☐ vollständig bei Rückzahlung des Darlehens.

☐ nach folgender Regelung:

§ 9 Laufzeit

Das Darlehen wird gewährt:

- ☐ bis zum _____.
- ☐ für _____ Monate.
- ☐ für _____ Jahre.
- ☐ auf unbestimmte Zeit.

§ 10 Rückzahlung in einer Summe

☐ Das Darlehen wird vollständig zurückgezahlt am:

Rückzahlungsbetrag:

_____ €

zuzüglich gegebenenfalls noch geschuldeter Zinsen.

§ 11 Ratenzahlung

- ☐ Keine Ratenzahlung vereinbart.
- ☐ Das Darlehen wird in Raten zurückgezahlt.

Anzahl der Raten: _____

Ratenhöhe: _____ €

Die Raten sind fällig:

- ☐ monatlich
- ☐ quartalsweise
- ☐ nach folgendem Rhythmus:

jeweils zum:

_____ Tag des Monats / Quartals

§ 12 Tilgungsplan

Rat e	Fälligkei t	Tilgun g	Zinse n	Gesamtbetra g
1				
2				
3				
4				
5				
6				

☐ Ein vollständiger Tilgungsplan ist als Anlage beigelegt.

§ 13 Bankverbindung für Rückzahlungen

Die Rückzahlung erfolgt auf:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

Zahlungen gelten im Innenverhältnis grundsätzlich als erbracht, sobald der Betrag dem vereinbarten Konto gutgeschrieben wurde.

§ 14 Sondertilgungen

Der Darlehensnehmer:

☐ darf jederzeit ohne zusätzliche Kosten Sondertilgungen leisten.

☐ darf pro Kalenderjahr bis zu

_____ €

zusätzlich tilgen.

☐ darf nur mit Zustimmung des Darlehensgebers vorzeitig tilgen.

☐ es gilt folgende Regelung:

§ 15 Vollständige vorzeitige Rückzahlung

Der Darlehensnehmer:

☐ darf das Darlehen jederzeit vollständig vorzeitig zurückzahlen.

☐ darf das Darlehen frühestens ab dem _____ vollständig zurückzahlen.

☐ es gilt folgende Vereinbarung:

Bei gesetzlichen Kündigungsrechten bleiben zwingende gesetzliche Regelungen unberührt.

§ 16 Anrechnung von Zahlungen

Zahlungen werden grundsätzlich angerechnet auf:

1. gegebenenfalls entstandene Kosten,
2. fällige Zinsen,
3. Darlehenshauptforderung,

soweit keine andere gesetzlich zwingende Reihenfolge gilt.

Abweichende Vereinbarung:

§ 17 Zahlungsverzug

Gerät der Darlehensnehmer mit einer fälligen Zahlung in Verzug, gelten grundsätzlich die gesetzlichen Vorschriften.

Der Darlehensgeber soll den Darlehensnehmer zunächst schriftlich beziehungsweise in Textform auf den Zahlungsrückstand hinweisen.

☐ Eine zusätzliche Zahlungsfrist von _____ Tagen soll gesetzt werden.

☐ Keine besondere Regelung vereinbart.

§ 18 Mahnungen

Mahnungen können erfolgen:

- ☐ per Brief.
- ☐ per E-Mail.
- ☐ per Messenger zusätzlich zur schriftlichen Mitteilung.
- ☐ auf folgende Weise:

§ 19 Kündigung bei unbestimmter Laufzeit

Ist keine bestimmte Zeit für die Rückzahlung vereinbart, kann das Darlehen nach den gesetzlichen Regelungen gekündigt werden.

☐ Es soll die gesetzliche Kündigungsfrist gelten.

☐ Ergänzend wird folgende Regelung vereinbart:

Nach § 488 Abs. 3 BGB beträgt die gesetzliche Kündigungsfrist bei einem Darlehen ohne fest bestimmten Rückzahlungstermin grundsätzlich drei Monate. Bei einem zinslosen Darlehen kann der Darlehensnehmer grundsätzlich auch ohne Kündigung zurückzahlen.

§ 20 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach den gesetzlichen Voraussetzungen bleibt unberührt.

Ein wichtiger Grund kann insbesondere vorliegen, wenn die Rückzahlung aufgrund einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse oder der Werthaltigkeit vereinbarter Sicherheiten erheblich gefährdet wird.

Weitere Vereinbarung:

§ 21 Sicherheiten

Das Darlehen wird:

☐ ohne Sicherheit gewährt.

☐ durch folgende Sicherheit abgesichert:

☐ Bürgschaft

☐ Verpfändung eines Gegenstands

☐ Sicherungsübereignung

☐ Abtretung einer Forderung

☐ Grundschuld / Grundpfandrecht

☐ sonstige Sicherheit:

§ 22 Beschreibung der Sicherheit

Art: _____

Gegenstand / Forderung: _____

Geschätzter Wert: _____ €

Eigentümer / Sicherheitengeber: _____

§ 23 Rückgabe der Sicherheit

Nach vollständiger Rückzahlung des Darlehens einschließlich geschuldeter Zinsen und sonstiger berechtigter Forderungen wird eine gestellte Sicherheit nach Maßgabe der getroffenen Sicherungsvereinbarung freigegeben beziehungsweise zurückgegeben.

§ 24 Bürge – optional

- ☐ Keine Bürgschaft vereinbart.
- ☐ Folgende Person übernimmt eine Bürgschaft:

Vor- und Nachname: _____

Anschrift: _____

Bürgschaftssumme: _____ €

Die konkrete Bürgschaft soll in einer gesonderten Bürgschaftserklärung dokumentiert werden.

Gesetzliche Formvorschriften sind zu beachten.

§ 25 Stundung

Eine Stundung fälliger Beträge bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

- ☐ Stundung kann in Textform vereinbart werden.
- ☐ folgende Regelung gilt:

§ 26 Änderung des Tilgungsplans

Änderungen des Tilgungsplans sollen nachvollziehbar dokumentiert und von beiden Parteien bestätigt werden.

Dies gilt insbesondere für:

- Ratenhöhe,
- Fälligkeit,

- Laufzeit,
- Zahlungsunterbrechungen.

§ 27 Tod des Darlehensgebers

Beim Tod des Darlehensgebers geht die Darlehensforderung grundsätzlich nach den gesetzlichen erbrechtlichen Vorschriften auf dessen Rechtsnachfolger über.

Besondere Vereinbarung:

§ 28 Tod des Darlehensnehmers

Beim Tod des Darlehensnehmers richtet sich die weitere Behandlung des Darlehens nach den gesetzlichen erbrechtlichen Vorschriften.

Besondere Vereinbarung:

§ 29 Abtretung der Forderung

Der Darlehensgeber:

- ☐ kann die Darlehensforderung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften abtreten.
- ☐ verpflichtet sich, den Darlehensnehmer vor einer beabsichtigten Abtretung zu informieren.
- ☐ es gilt folgende Regelung:

§ 30 Kosten

Die mit diesem Vertrag verbundenen Kosten trägt:

- ☐ jede Partei selbst.
- ☐ der Darlehensnehmer.
- ☐ der Darlehensgeber.
- ☐ nach folgender Aufteilung:

§ 31 Steuerliche Behandlung

Die Parteien sind sich bewusst, dass insbesondere Zinserträge steuerliche Folgen haben können.

Die steuerliche Behandlung ist nicht Gegenstand dieses Vertrags.

- ☐ Das Darlehen ist zinslos.
- ☐ Das Darlehen ist verzinslich.

§ 32 Dokumentation der Zahlungen

Die Parteien bewahren geeignete Nachweise über Auszahlung und Rückzahlungen auf.

Als Nachweis können insbesondere dienen:

- ☐ Kontoauszüge
- ☐ Überweisungsbelege
- ☐ Quittungen
- ☐ Empfangsbestätigungen
- ☐ Tilgungsübersicht

§ 33 Anlagen

Bestandteil des Vertrages sind:

- ☐ Anlage 1 – Tilgungsplan
- ☐ Anlage 2 – Auszahlungsnachweis
- ☐ Anlage 3 – Sicherungsvereinbarung
- ☐ Anlage 4 – Bürgschaft
- ☐ sonstige Anlage:

§ 34 Sonstige Vereinbarungen

§ 35 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sollen nachvollziehbar dokumentiert werden.

Gesetzlich erforderliche Formvorschriften bleiben unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, richtet sich die Rechtsfolge nach den gesetzlichen Vorschriften. Die übrigen Vereinbarungen bleiben grundsätzlich unberührt.

Hinweis

Diese Vorlage ist ein allgemeines Muster und ersetzt keine individuelle rechtliche oder steuerliche Beratung.

Bei größeren Darlehensbeträgen, Grundstückssicherheiten, Bürgschaften oder komplizierten Zins- und Rückzahlungsvereinbarungen sollte die konkrete Gestaltung fachlich geprüft werden.

Bei regelmäßig oder gewerbsmäßig vergebenen Krediten können außerdem andere gesetzliche Anforderungen gelten als bei einem einzelnen privaten Darlehen zwischen Privatpersonen.

Unterschriften

Ort: _____

Datum: _____

Darlehensgeber

Name:

Unterschrift:

Darlehensnehmer

Name:

Unterschrift:

OPTIONALE EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Ich, der Darlehensnehmer,

_____ ,

bestätige den Erhalt eines Darlehensbetrags in Höhe von

_____ €

am

durch:

☐ Überweisung

☐ Barzahlung

☐ sonstige Zahlung:

Ort / Datum: _____

Unterschrift Darlehensnehmer: